Ratgeber

Elektroingenieurarbeiten - Tipps und Materialempfehlungen

Moderne Häuser stecken voll von Mess- und Regeltechnik, Strom- und Datenkabeln. Damit die Wohnqualität nicht beeinträchtig wird, hilft der Fachmann weiter.

ALLGEMEIN:

- Bedürfnisse der BewohnerInnen klären
- Weniger ist mehr, jedoch genügend Leerrohre einplanen
- Bei der Planung von neuen elektrotechnischen Anlagen, Beleuchtungen, Apparaten und Geräten die neuste Generation auswählen mit der Energieeffizienklasse A+ bis A+++
- Kurze Leitungsführungen, sternförmige Verteilung
- Abgeschirmte Kabel prüfen, Netzfreischalter einbauen
- Insbesondere die Schlafplätze elektrosmogfrei halten
- Halogenfreie und PVC-freie Draht- und Kabelummantelungen wählen (gefährliche Brandgase)

Besonderes beim ALTBAU zu beachten:

- Analyse des Bestandes, Energieverbrauchsdaten erheben
- Messungen und Fahndung nach technischen Schwachstellen und Gefahrenquellen
- Elektrische und elektromagnetische Felder messen; Elektrosmog vermindern
- Beratung und Aufzeigen von Alternativen bei Beleuchtung, Geräten und Apparaten
- Sanierungsmöglichkeiten prüfen; was kann so bleiben?
- Schutzleiter für Erdung (grün-gelb) nachrüsten
- Kabelquerschnitte müssen auch bei Umbauten den neuen Vorschriften entsprechen; ev. Draht- und/oder Kabelerneuerung nötig

Download: Materialempfehlung Elektroanlagen
Die Materialempfehlungen sind in einer dreiteiligen Bewertungsskala aufgelistet: "empfohlen", "bedingt empfohlen", "nicht empfohlen"

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 10.11.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner: